

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

1990 sind im Bereich des Hauptamts Nürnberg durchschnittlich 15 866 Arbeitslose registriert worden (Dez. 1990: 14 844). Im Vergleich zu 1989 waren dies 2 148 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosigkeit in Nürnberg hat damit das niedrigste Niveau seit 1981 erreicht.

Mit durchschnittlich rd. 4 400 gemeldeten offenen Stellen (ein Plus von über 30 % gegenüber 1989) ist auch auf der Angebotsseite eine Situation wie zuletzt Ende der 70er Jahre erreicht worden. Ähnlich günstig war der Rückgang der Kurzarbeiterzahlen. Auf der anderen Seite ist jedoch die Zahl der arbeitslosen Aussiedler deutlich gestiegen; sie stellten im Dezember 1990 mit 1 666 bereits über 10 % aller registrierten Arbeitslosen.

Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze zurückzuführen. Hier liegen allerdings noch keine Jahresendzahlen vor. Von März 1989 bis März 1990 sind in Nürnberg 8 000 Arbeiter und Angestellte zusätzlich angestellt und damit insgesamt rund 276 500 Arbeitnehmer (ohne Beamte und Selbständige) beschäftigt worden. Diese Entwicklung hat sich im weiteren Verlauf des Jahres noch verstärkt, so daß Nürnberg zur Zeit den höchsten Beschäftigungsstand seiner Geschichte haben dürfte. Hierzu haben vor allem die Dienstleistungen beigetragen. Aber auch in der Industrie, die in den letzten 10 Jahren mit erheblichen Strukturproblemen zu kämpfen hatte, werden Arbeitsplätze geschaffen. Mit 88 318 Beschäftigten im November 1990 ist der höchste Stand seit den Krisenjahren 1983/84 erreicht. Der Zuwachs gegenüber November 1989 betrug 1 200 Arbeitsplätze.

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr und damit das Nürnberger Gastgewerbe, Messe- und Ausstellungswesen befinden sich nach wie vor im Aufwind. Die vorläufige Gesamtzahl der Übernachtungen im Jahr 1990 betrug fast 1,5 Mio., was eine Steigerung um 10 % und eine neue Rekordhöhe bedeutet. Rund 71 000 Gäste mehr als 1989 und damit insgesamt über 800 000 Gäste haben im vergangenen Jahr Nürnberg besucht. Auffällig ist die hohe Zahl von ausländischen Besuchern, die um fast 20 % zugenommen hat. Das Hotelgewerbe zieht mit dieser Entwicklung mit: die Bettenkapazität umfaßt jetzt 9 500 Betten (9 % mehr als 1989). Auch in diesem Jahr wird die Bettenzahl weiter zunehmen.

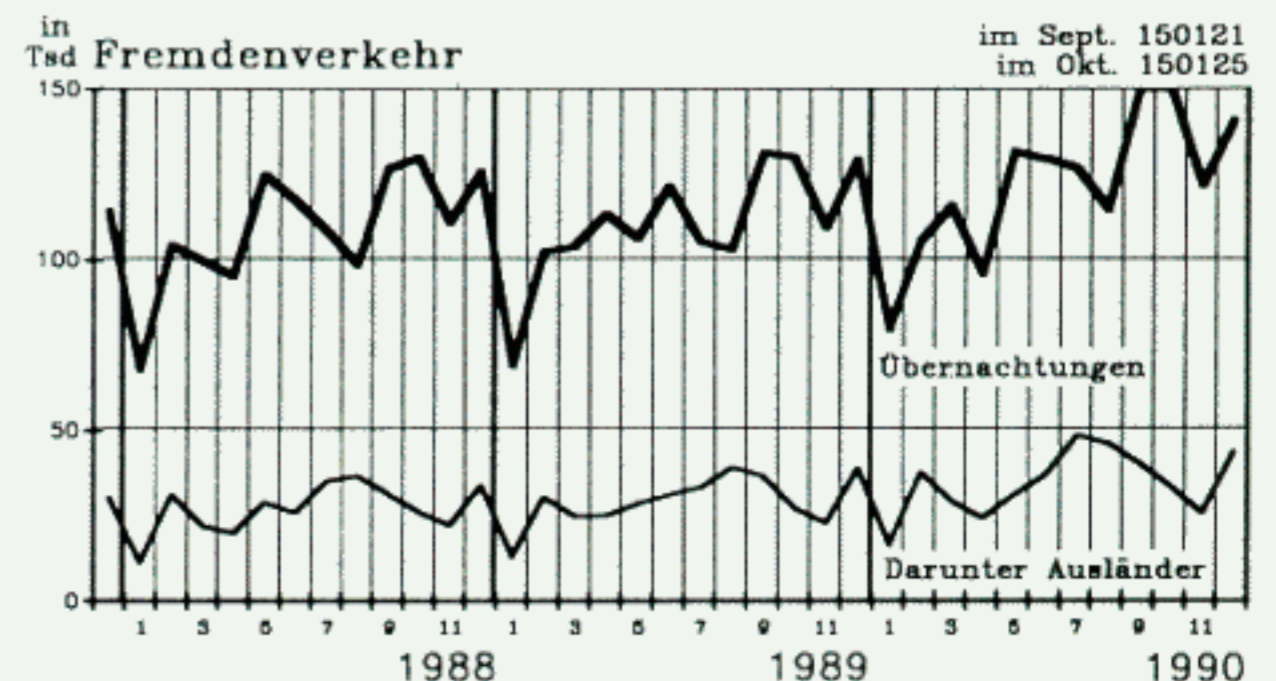
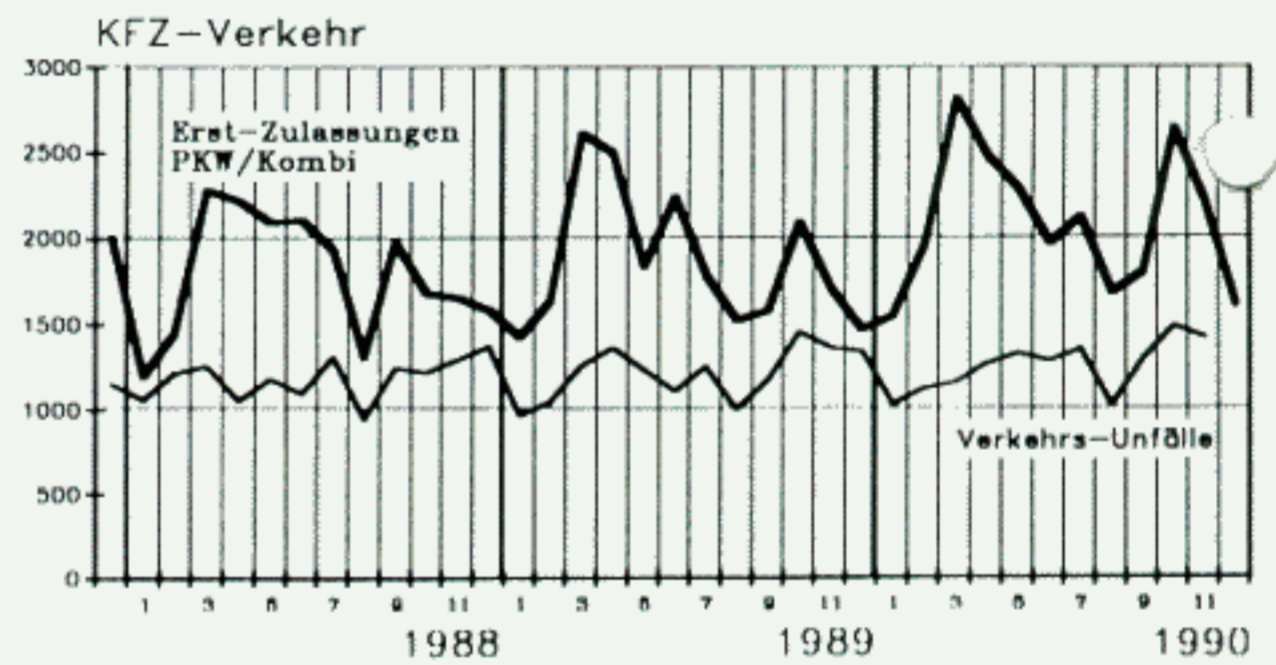
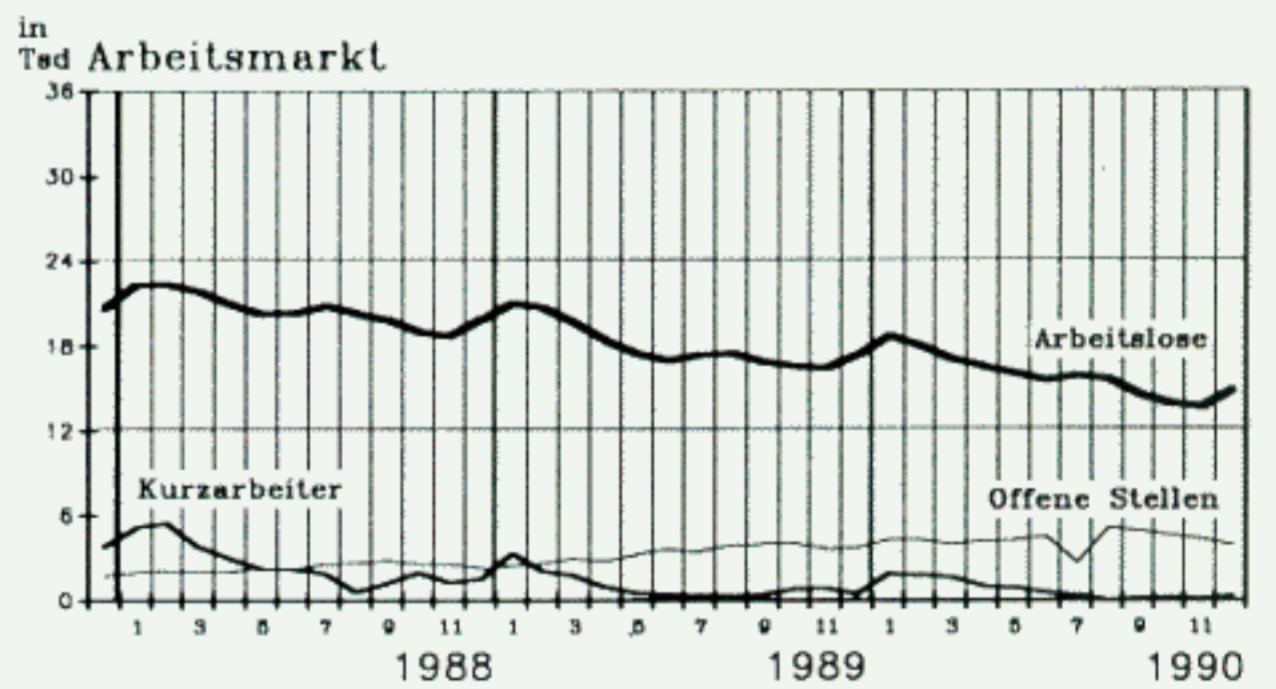
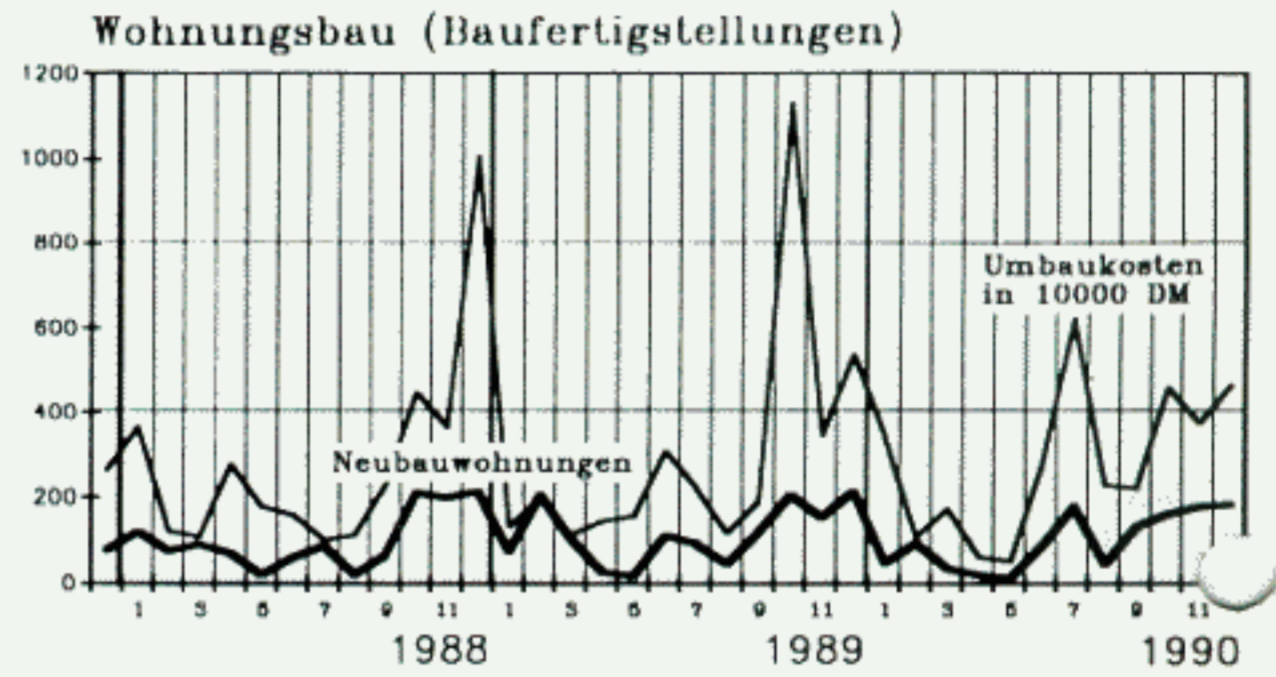
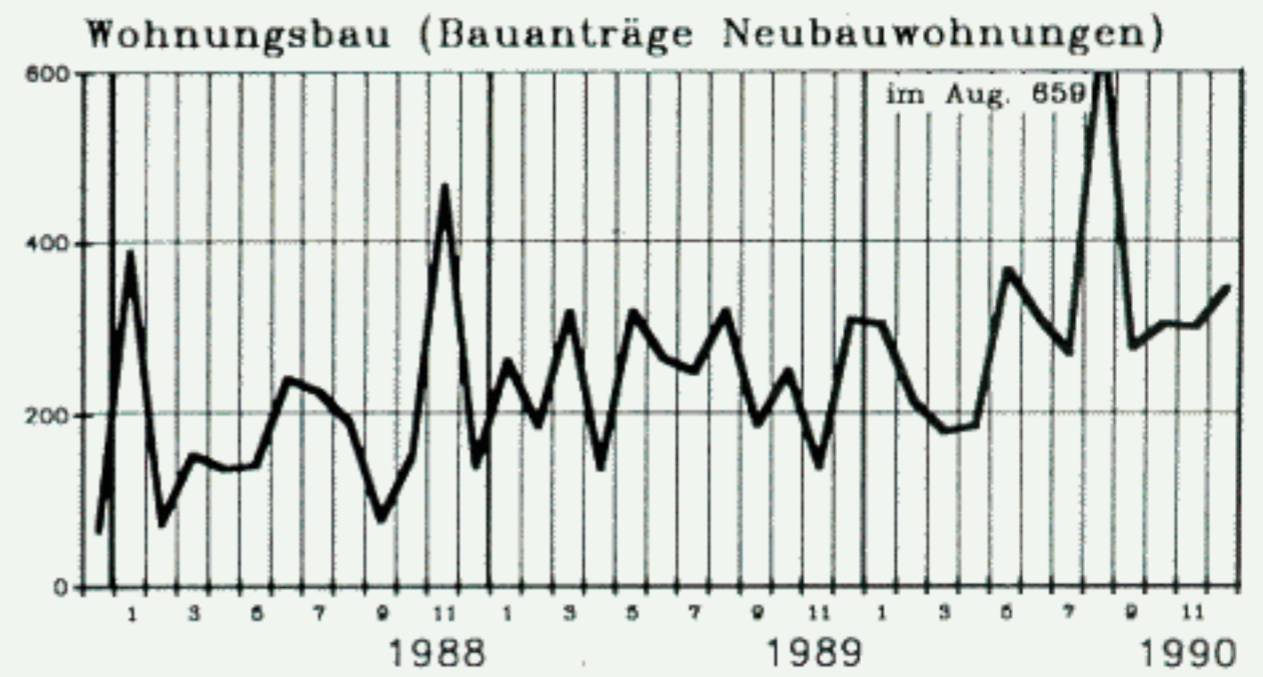
Verkehr

Der Bestand an zugelassenen Kfz, vor allem aber die Zahl der neu zugelassenen Fahrzeuge, wächst deutlich schneller als die Bevölkerung. Mit 28 000 Kfz sind im vergangenen Jahr so viele Fahrzeuge wie noch nie zuvor zugelassen worden. Statistisch kommen heute auf 1 Pkw 2,4 Einwohner, bezogen auf die Bevölkerung über 18 Jahre ist bereits jeder 2. Nürnberger Pkw-Besitzer. Ein Abbau der Verkehrsdichte und der damit verbundenen Umweltbelastungen ist in noch weitere Ferne gerückt.

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Dez. 1989	Nov. 1990	Dez. 1990	Veränderung in % gegen	
				Dez. 1989	Nov. 1990
aller privaten Haushalte	105,2	108,0	108,1	+ 2,8	+ 0,1
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	105,9	108,6	108,6	+ 2,5	± 0
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	104,9	107,8	107,8	+ 2,8	± 0
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	105,2	107,8	108,0	+ 2,7	+ 0,2



Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Vorläufiger statistischer Jahresrückblick 1990

SACHGEBIET	Gesamt-bzw. Endstand 1989	Gesamt-bzw. Endstand 1990	Veränderung	
			Zahl	%
■ Bevölkerung				
Bevölkerungsstand				
Insgesamt	485717	493680	7963	1.6
davon Deutsche	421215	425909	4694	1.1
Ausländer Zahl	64502	67771	3269	5.1
%	13.3	13.7		
Gesamtveränderung insgesamt	5639	7963		
davon Deutsche	1844	4694		
Ausländer	3795	3269		
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließungen	3186	3274	88	2.8
dar. beide Partner Ausländer	157	145	-12	-7.6
Lebendgeborene insgesamt	4886	5006	120	2.5
davon Deutsche	3820	3923	103	2.7
Ausländer	1066	1083	17	1.6
Gestorbene	5988	6144	156	2.6
Geburtenüberschuß (+) oder-verlust (-) insgesamt ..	-1102	-1138	-36	3.3
davon Deutsche	-2062	-2110	-48	2.3
Ausländer	960	972	12	1.3
Zugezogene	38818	41184	2366	6.1
davon Deutsche	20869	23421	2552	12.2
Ausländer	17949	17763	-186	-1.0
Weggezogene	32077	32083	6	0.0
davon Deutsche	16963	16617	-346	-2.0
Ausländer	15114	15466	352	2.3
Wanderungsgewinn (+) oder-verlust (-)	6741	9101		
bei Deutschen	3906	6804		
Ausländern	2835	2297		
davon gegenüber Industrieregion Mittelfranken	-2225	-2106		
übr. Bayern	1525	1497		
übr. BRD	376	1715		
Ausland	7065	7995		
Innerstädtisch Umgezogene	36359	34075	-2284	-6.3
dar. Ausländer	7944	6684	-1260	-15.9
■ Bau- und Wohnungswesen				
Bauanträge				
Insgesamt	2545	2598	53	2.1
Baugenehmigungen				
Neubauten	618	566	-52	-8.4
insgesamt: Wohnungen	1759	2149	390	22.2
Umbauter Raum (100 m ³)	26420	25416	-1004	-3.8
Baukosten (Tsd.DM)	828469	780964	-47505	-5.7
Wohngebäude	461	433	-28	-6.1
Wohnungen	1662	2065	403	24.2
Baukosten (Tsd.DM)	284905	334945	50040	17.6
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	366	316	-50	-13.7
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	199	227	28	14.1
Baukosten (Tsd.DM)	38075	40827	2752	7.2
Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang	165	199	34	20.6

SACHGEBIET	Gesamt-bzw. Endstand 1989	Gesamt-bzw. Endstand 1990	Veränderung	
			Zahl	%
Baufertigstellungen				
Neubauten	671	582	-89	-13.3
insgesamt: Wohnungen	1375	1188	-187	-13.6
Umbauter Raum (100 m3)	19910	18034	-1876	-9.4
Baukosten (Tsd:DM)	618750	618328	-422	-0.1
Wohngebäude	490	458	-32	-6.5
Wohnungen	1336	1153	-183	-13.7
Baukosten (Tsd:DM)	235924	220560	-15364	-6.5
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	431	403	-28	-6.5
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	221	203	-18	-8.1
Baukosten (Tsd:DM)	34641	33039	-1602	-4.6
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	61418	61811	393	0.6
Wohnungen	232793	233825	1032	0.4
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	39837	40202	365	0.9
Wohnungsbestand insgesamt	236370	237423	1053	0.4
■ Sozialhilfe				
Zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen	26227	26337	110	0.4
■ Wohngeld eingereichte Anträge	32205	33455	1250	3.9
■ Wirtschaft und Verkehr				
Konkurse: Anträge	345	346	1	0.3
Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg 1))				
Arbeitslose insgesamt	18014	15866	-2148	-11.9
dar. Männer	8847	7774	-1073	-12.1
Arbeitslosenquote	7.2	6.3		
Kurzarbeiter	1053	764	-289	-27.4
Offene Stellen	3361	4424	1063	31.6
Gewerbeanzeigen				
Eröffnungen	3198	3781	583	18.2
Niederlegungen	1924	2207	283	14.7
Fremdenverkehr (gewerblich)				
Beherbergungsbetriebe	141	139	-2	-1.4
Betten	8754	9536	782	8.9
Ankünfte insgesamt	732480	803308	70828	9.7
dar. Gäste mit ausländ. Wohnsitz.....	199408	236570	37162	18.6
Übernachtungen insgesamt.....	1324322	1459976	135654	10.2
dar. Gäste mit ausländ. Wohnsitz.....	366212	433862	67650	18.5
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen insgesamt	215362	223353	7991	3.7
dar. Personenkraftwagen und Kombi.....	198962	203773	4811	2.4
Erstzulassungen insgesamt	25032	27998	2966	11.8
dar. Personenkraftwagen und Kombi.....	22399	25124	2725	12.2
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	15346	14219	-1127	-7.3
dar. mit Personenschaden	2598	2514	-84	-3.2
dabei getötete Personen	18	27	9	50.0
verletzte Personen	3272	3191	-81	-2.5
■ Besucher der Sehenswürdigkeiten				
Albrecht-Dürer-Haus	78520	81790	3270	4.2
Stadtmuseum Fembohaus	31416	30647	-769	-2.4
Spielzeugmuseum 2).....	46362	148342		
Tiergarten	866760	878241	11481	1.3
■ Witterung				
Lufttemperatur im Monatsmittel (Celsius)	9.9	9.9	0.0	0.0
Abweichung von der Norm (+ oder - Celsius)	1.0	1.0		
Niederschlagsmenge (mm)	521.0	581.2	60.2	11.6
in Prozent der Norm	84.0	98.6		

1) Durchschnittswerte aus den 12 Monaten des Jahres

2) das Spielzeugmuseum wurde am 14.10.1989 teilweise wiedereröffnet